

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Kreistagsfraktion Wolfenbüttel



Landkreis Wolfenbüttel
Landrätin Christiana Steinbrügge
Damen und Herren Abgeordneten des Kreistages
Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel

Wolfenbüttel, 18.09.2020

Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Antrag „Klimanotstand“ der Fraktion Bündnis 90/die GRÜNEN

Sehr geehrte Frau Landrätin Steinbrügge,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, den Antrag zum Klimanotstand der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wie folgt zu ändern:

Antrag zur Klimakrise

Der Kreistag Wolfenbüttel

1. beauftragt die Verwaltung, das Forderungspapier von Fridays for Future Wolfenbüttel (vom 25.11.2019) auf seine kurz- oder mittelfristige Umsetzbarkeit auf der kommunalen Ebene zu prüfen und entsprechend in das Konzept zur Verankerung von nachhaltigem Handeln im Landkreis zu integrieren.
2. wird ab sofort (und damit im Vorgriff auf das ganzheitliche Nachhaltigkeitskonzept) die Klimaauswirkungen bei Entscheidungen berücksichtigen und wenn möglich solche Lösungen bevorzugen, die sich nachhaltig positiv auf den Klimaschutz und den Erhalt der biologischen Vielfalt auswirken. Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, in allen Beschlussvorlagen mit klimarelevanten Bezügen die Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt zu bewerten und auszuweisen.
3. erkennt damit die Klimakrise für den Landkreis Wolfenbüttel sowie die Notwendigkeit der Eindämmung des Klimawandels und seiner gravierenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an.
4. erkennt ferner seine Verantwortung dafür an, den CO²-Abdruck des Landkreises zu verringern.
5. beauftragt die Verwaltung, dem Kreistag und der Öffentlichkeit jährlich über Fortschritte und Schwierigkeiten beim Klimaschutz Bericht zu erstatten.

Begründung:

Die Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/die GRÜNEN beantragten am 16.06.2019, das Zukunftsprofil des Landkreises weiter zu entwickeln und dabei die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Agenda 2030) zu berücksichtigen und Vorschläge für geeignete Oberziele und eine Verankerung als Querschnittsaufgabe zu machen.

Am 30.09.2019 beschloss der Kreistag sodann den Antrag u.a. mit dem Verwaltungsauftrag, ein Konzept zur Verankerung von nachhaltigem Handeln im Landkreis zu erarbeiten.

Dieser Kreistagsbeschluss, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die sogenannten SDG's* im Landkreis Wolfenbüttel umzusetzen, beinhaltet mit dem SDG*-Kernindikator 13 bereits Maßnahmen zum Klimaschutz. *(SDGs = Sustainable Development Goals = am 27.9.2015 von den Vereinten Nationen verabschiedete Agenda 2030 mit darin enthaltenen 17 Nachhaltigkeitszielen)

Um aber im Sinne der engeren Auslegung der Nachhaltigkeitsstrategie, unsere natürlichen Lebensgrundlagen - das „Naturkapital“ - als essenziell anzusehen und mithin das Nachhaltigkeitsziel des Klimaschutzes in globaler Verantwortung hervorzuheben, sind mögliche Klimaschutzmaßnahmen für den Landkreis (bereits im Vorgriff auf das noch zu erstellende ganzheitliche Nachhaltigkeitskonzept) zu priorisieren.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die aus Sicht der Fridays for Future (FFF) beschriebenen wichtigsten Klimaschutzmaßnahmen konkret den im Landkreis WF bereits umgesetzten Maßnahmen gegenüberzustellen, sowie alle anderen im Hinblick auf ihre kurz- oder mittelfristige Machbarkeit zu überprüfen - soweit möglich im öffentlichen Diskurs auch mit der FFF-Ortsgruppe Wolfenbüttel.

Trotzdem ist der Klimawandel nicht nur eine ökologische Frage, sondern hat unmittelbare Auswirkungen auf die sozialen und wirtschaftlichen Fragen. Daher fordern wir weiterhin, soziale, ökologische und ökonomische Belange klug miteinander zu verzahnen. Das heißt für uns auch sicherzustellen, dass die Maßnahmen nicht diejenigen treffen, die finanziell schlechter gestellt sind. Daher sollen die Klimaschutzmaßnahmen auch schnellstmöglich in das Nachhaltigkeitskonzept integriert werden.

Nur so schaffen wir die **ökologischen** Grundlagen für einen nachhaltigen Landkreis mit einer intakten Umwelt.

Mit freundlichen Grüßen



Falk Hensel
Fraktionsvorsitzender